

# ECONWATCH

GESELLSCHAFT FÜR POLITIKANALYSE e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie auch im Namen unseres Gastgebers DIW zum ECONWATCH-Meeting am Montag, den 14. Oktober 2019, um 19:30 Uhr im Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung Berlin (DIW), Mohrenstr. 58, 10117 Berlin ein. Das Thema der Veranstaltung lautet:

**„Wie zähmen wir die Internetgiganten?“**

**mit Prof. Dr. Justus Haucap**

**(Düsseldorf Institute for Competition Economics und ECONWATCH)**

Der rasante Aufstieg großer Internetunternehmen wie Amazon, Facebook, Google und Co. hat eine Debatte um faire Wettbewerbsbedingungen ausgelöst. Denn die Digitalisierung verändert Märkte, Geschäftsmodelle und unternehmerische Strategien; Netzwerkeffekte können zu stärkerer Konzentration führen. Dies stellt Wettbewerbspolitik und -recht vor neue Herausforderungen. Nachdem mit der 9. Novelle des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) bereits u.a. Kriterien festgelegt wurden, um die Marktstellung von digitalen Plattformen und Netzwerken zu bestimmen, soll aktuell mit der 10. Novelle die Missbrauchsaufsicht für marktmächtige Unternehmen weiter modernisiert werden. Dabei wird auch eine marktanteilsabhängige Pflicht zum „Daten-Sharing“ diskutiert, um die Wettbewerbsvorteile besonders datenreicher Unternehmen zu neutralisieren. Eine weitere Herausforderung besteht darin, die Regulierung so zu gestalten, dass die möglichen gesamtwirtschaftlichen Wohlstandsgewinne durch die Digitalisierung auch realisiert werden können.

Ziel der Veranstaltung ist es zu analysieren, welche Herausforderungen die Digitalisierung für das Wettbewerbsrecht bringt. Zudem soll erörtert werden, welche Maßnahmen geeignet sind, faire Wettbewerbsbedingungen zu sichern und welche nicht.

Um Anmeldung bis zum 9. Oktober 2019 an [info@econwatch.org](mailto:info@econwatch.org) wird gebeten.

Wir wünschen weiterhin eine ertragreiche Woche und verbleiben mit besten Grüßen

Prof. Dr. Justus Haucap  
(Präsident)

Prof. Dr. Tobias Thomas  
(Vorsitzender)